

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 41

bis 1878: Grabenstrasse 25, ab 7. 12. 1933 Tirpitzufer 76

Baugeschichte

Der Fabrikant Fonrobert ließ hier 1849 ein einfaches 1geschossiges Wohnhaus errichten. In der Mitte des Grundstücks entstand laut Bauakte ein Fabrikgebäude. François Fonrobert erhielt 1830 das erste preußische Patent auf *Gummi elasticum* in Berlin. Möglicherweise stellte er also hier Gummi her.

1890 wurde das Vorderhaus abgerissen für den Bau eines Mietshauses, von dem es kein Foto gibt. Das Fabrikgebäude wurde umgebaut zu einem Wohnhaus, in das später die Saloniere Marie von Bunsen einzog.

1911 erfolgte der Abriss für den Bau des Reichsmarineamtes.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[A Rep. 010-01-03: 16336](#) 1877 - 1910

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

U.a. lebten hier Marie von Bunsen, Paul Hoeniger und Franz Skarbina

Lage- und Höhen-Plan

Von dem an der Königin-Augusta-Strasse No. 11 belegenden, dem Fabrikanten Herrn
Eduard Louis Francois Foncebeet
gehörigen Grundstück.

Auf Grund neuer Messung angefertigt,
Berlin, im November 1887,
durch *Alf. Rumpf*
verm. Ingenieur.

Des Eigentümers
Franz Schlegel

Holzhändler Eduard Ludwig Birkholz.

Grundstück des Herrn Eduard Louis

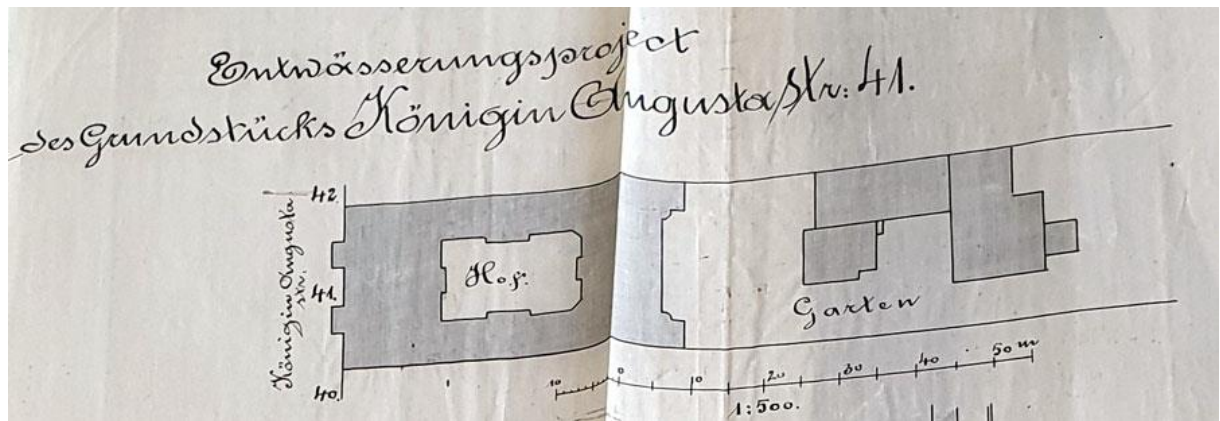
Erasmus Foncebeet.

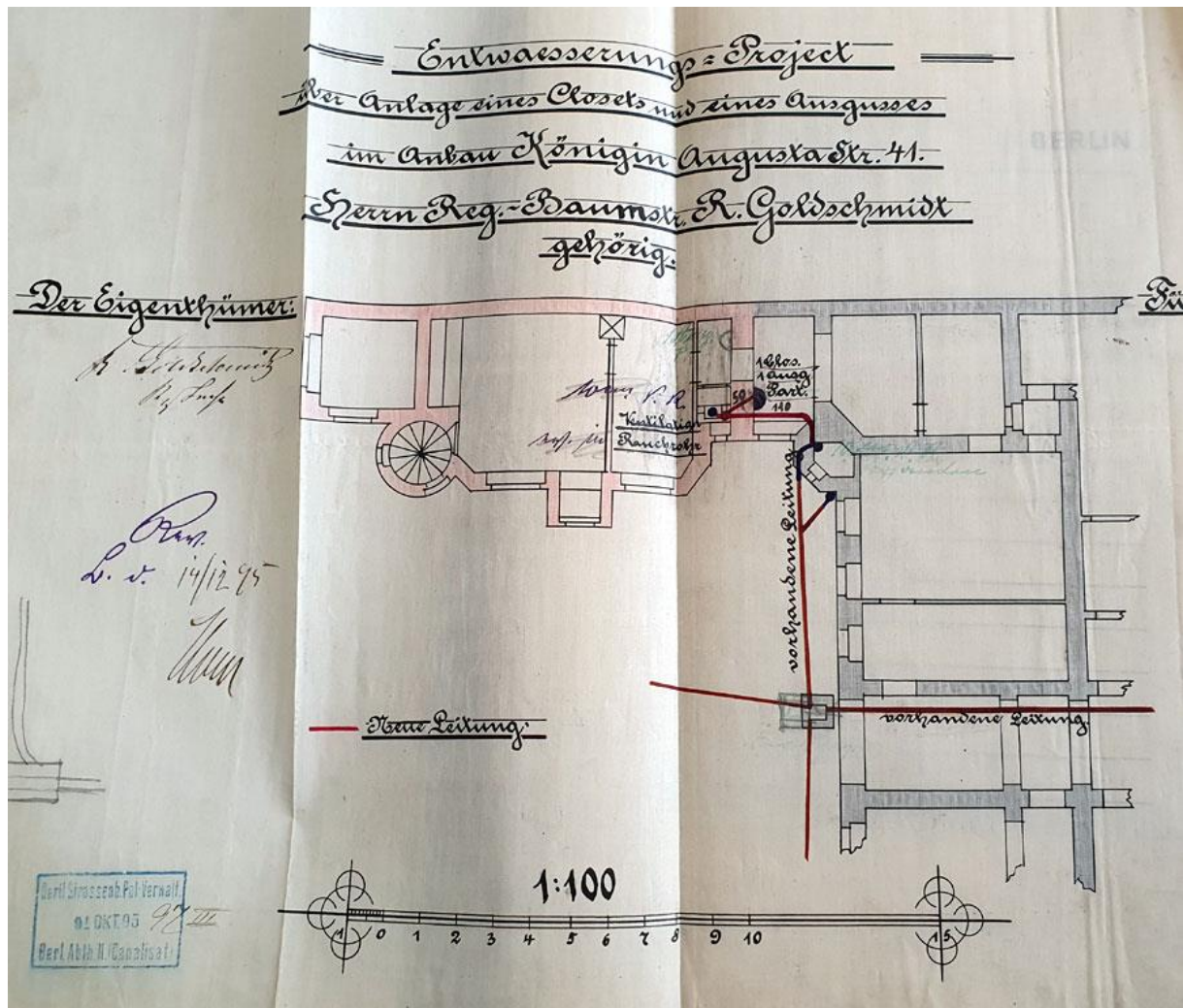
Adalbert Wosenberg.

erhöbendes
Ergebende Erben.

Seemann.

Kaufm.





Das Hinterhaus, in dem Marie von Bunsen lebte, in einem Entwässerungsplan von 1895, aus der Bauakte.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.